

# Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Einweihung  
Dreiborner Straße

125. Geburtstag  
von Paul Tillich

Jahresfest  
Gustav-Adolf-Werk



Foto: Ch. Ude

Juni - August 2011

## Zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder halten Sie die dreimonatige Sommerausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand. Wenn Sie diesen durchblättern, werden Sie feststellen, dass bis zu den Sommerferien noch viele interessante Veranstaltungen in unserer Gemeinde und Region angeboten werden.

Versuchsweise wurde für diese Ausgabe der Gottesdienstanzeiger etwas verändert. Die Gottesdienste an einem Wochenende sind jetzt alle in einer durchgehenden Zeile vermerkt. Sie müssen also nicht mehr zwischen den Gottesdienststunden Harperscheid, Hellenthal, Schleiden und Heimbach, Gemünd, Kall „springen“. Ob dies für weitere Ausgaben immer in der Form möglich sein wird, wird sich aber noch zeigen.

Doch nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen und schöne Sommerwochen.  
Herzliche Grüße



## Inhalt

**3 - 4 AN(GE)DACHT**

**5 RÜCKBLICK**

**6-15+21 AKTUELLES**

Einweihung Betreutes Wohnen/  
Ev. Gemeindezentrum in der  
Dreiborner Straße

6

Familiengottesdienst am  
Pfingstmontag

7

Konzert in Schleiden

7

Jahresfest des GAW

8

Sternwallfahrt 2011

9

Familiientag

10

Aus dem Presbyterium

11

Presbyterwahl 2012

12

150 Jahre Harperscheider  
Kirche

13

125. Geburtstag von  
Paul Tillich

14 - 15

Internettipp

15

Informationen zum Bundes-  
freiwilligendienst

18 - 19

Netzwerk an Urft u. Olef

20

Büchertipp

21

**16+17 GOTTESDIENSTE**

**22-23 KINDER + JUGENDLICHE**

Kinderseite

22

Vater + Sohn-Wochenende

23

**24-28 GRUPPEN**

**29 AMTSHANDLUNGEN**

**30-31 ADRESSEN +**

**TELEFONNUMMERN**

**32 LETZTE SEITE**

**Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir**  
**Hebr. 13, 14**

Liebe Leserin und lieber Leser, seit den Umwälzungen in den arabischen Ländern sehen wir sie wieder im Fernsehen: Die Bilder von Flüchtlingen, die auf schwankenden Booten über das Mittelmeer den Weg nach Europa suchen und auf der Insel Lampedusa landen, durchgefroren, halb verhungert und mit nichts anderem ausgestattet als mit der Kleidung, die sie auf dem Leib tragen. Ungezählte ertrinken auf diesem Weg, und die von der europäischen Union bezahlten Grenzkontrolleure der „Frontex“ spielen eine unrühmliche Rolle, wie auch ein „Tatort“ Ende Mai als Fiktion durchspielte.

Für mich war das Anlass, danach zu fragen, was die Bibel zu unserem Thema sagt. „Migrare heißt wandern – und das wandernde Gottesvolk ist ein urbiblisches Bild von Mose bis zum Hebräerbrief. Unterwegs zu sein, in fremden Kulturen heimisch zu werden, ist eine Kernerfahrung der biblischen Erzählungen.“

Dies ist ein Zitat von Margot Käßmann, die sich Gedanken gemacht hat über den biblischen Stellenwert von Migration und Fremdsein. Ihre Erkenntnis möchte ich an Sie weitergeben:

Fremdsein und wandern gehört zu den Erfahrungen der Menschen, von de-

nen die Bibel erzählt, von Anfang an. Adam und Eva müssen das Paradies verlassen und eine neue Heimat finden. Abraham zieht weg aus der Sicherheit seiner Heimatstadt Haran und lässt sich ein auf einen Weg hinaus in unsicheres und unbekanntes Land. Jakob folgt seinem wiedergefundenen Sohn Josef an die Fleischtöpfe Ägyptens, und Jahrhunderte später fliehen die Sippen wieder von dort zurück und werden unterwegs auf der Wanderung zu einem Volk. Im verheißenen Land selbst angekommen, muss Israel sich arrangieren mit der vorhandenen Bevölkerung, muss einen Platz finden für seine eigene kulturelle Identität. Im gelobten Land angekommen, muss Israel danach suchen, Leben zu finden und den anderen Leben zu ermöglichen – ein Prozess, der bis heute hin andauert. Auch im NT ist viel von Migration die Rede. Die Weisen aus dem Orient machen sich auf dem Weg, um dem neugeborenen König zu huldigen. Bald darauf verbringt Jesus seine erste Lebenszeit als Flüchtling in Ägypten wie seine Vorväter Jahrhunderte zuvor. Der erwachsene Jesus macht die Erfahrung, dass der Prophet im eigenen Land nichts gilt. Und ohne das Wandern, des Migration des Apostels Paulus durch die Länder Kleinasiens

bis hin nach Rom gäbe es das Christentum in unseren Breiten heute höchstwahrscheinlich gar nicht. Noch einmal möchte ich Margot Käßmann zitieren: „Fremd sein oder sich anpassen, sich integrieren oder okkupieren, sich abgrenzen oder assimilieren – es sind Themen, die die Bibel auf faszinierende Weise durchbuchstabiert.“

Es ist ein Umstand, den wir, alteingesessenen, wie wir sind, als Christen in Europa gerne vergessen: Unser christliches Abendland ist das Ergebnis von Migration. Wir waren einst selbst Fremde und Außenseiter, haben einen langen Weg zurückgekehrt bis zu den Positionen, an denen wir uns heute (noch) befinden. Für uns als Evangelische in der Eifel ist die Erfahrung noch recht frisch: Viele unserer Schwestern und Brüder in der Gemeinde kamen durch Flucht aus dem Osten hierher und mussten sich mühsam eine neue Existenz, eine Heimat aufbauen. Diese und ähnliche Erfahrungen sollten uns vor Augen stehen, wenn wir denen entgegengehen, die heute bei uns eine Heimat suchen. Und dabei ist jeder Grund des Kommens zu respektieren.

Wir können und dürfen jedem Wandernden freundlich und offen begegnen, denn wir selber leben aus der Erfahrung: Wir sind Wandernde

durch die Zeit, „wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir“. Wir sind wandernde, und wir dürfen wissen: Gott geht mit. Das hörten schon Abraham und Mose: Zieht in ein Land, das ich euch zeigen werde, und ich werde mit dir sein, wohin du auch gehst. Und Jesus hat gesagt: Mein Reich ist nicht von dieser Welt.

Wir haben diese beiden Dinge: Die Zusage des Mitgehens und den Hinweis, dass das, was uns wichtig ist und was wir verteidigen wollen, nicht in Grund und Boden, nicht in materiellem Besitz liegt. Dieses beides sollte uns frei machen, bereitwillig das zu teilen, was wir hier haben. Unser Land, unsere Gesellschaft trägt uns alle – nicht nur die, die hier seit Jahrhunderten sind.

Und überall, wo wir sind, ist Gott mit da. Gott ist dort, wo unser Lebensweg uns hinführt. Und er begrüßt offen die, die von weit her kommen. Diesem Gott sollten wir weiter folgen und mitarbeiten daran, dass Wirklichkeit wird, was der Evangelist Lukas einst vorhersah: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ All diese Menschen sind Brüder und Schwestern an unserer Seite.

Pfr. Schumacher

## Danke

anlässlich meines 20 jährigen Dienstjubiläums möchte ich allen sagen, die meinen Festgottesdienst mitgestaltet haben, ganz besonders der

Chor und Posaunenchor. Außerdem bei allen, die für das leibliche Wohl im Gemeindehaus sorgten.

Ebenso möchte ich mich bei allen für die herzlichen Glück- und Segenswünsche, sowie für die schönen Geschenke bedanken.

Es war für mich ein unvergesslicher Tag, den ich noch lange in meiner Erinnerung bewahren werde.

Foto: D. Kupp



Die Jubilarin Dorothea Riedel

Möge Gott der Herr mir noch lange die Kraft für meinen Dienst in dieser Gemeinde schenken. Nur durch die Mithilfe von vielen waren es schöne Jahre für mich. Viele Stunden habt Ihr für die Gemeinde geopfert, wofür ich mich auf diesem Wege auch nochmals herzlich bedanken möchte.  
Eure

Dorothea Riedel

### Sommersammlung Diakonie

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, sich an der Diakonie-Sommersammlung zu beteiligen. Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger bei, mit dem Sie Ihre Spende tätigen können. Selbstverständlich bekommen Sie von der Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung

Wie üblich gehen die Gelder, die Sie spenden, zu 65% an das Diakonische Werk in Deutschland, das damit zahlreiche Projekte weltweit unterstützt. Die übrigen 35% bleiben als zweckgebundene Gelder - also Gelder, die ausschließlich für diakonische Zwecke benutzt werden dürfen - in unserer Gemeinde.

Solche Unterstützung ist und bleibt ein wichtiges Zeichen gegenseitiger Solidarität und gelebter Nächstenliebe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Einweihung des neuen Gemünder Gemeindezentrums und des Betreuten Wohnens am Pfingstsonntag



Dreiborner Straße 10-12 mit den Gemeinderäumen und dem Betreuten Wohnen

Ja sicher: es hat etwas länger gedauert. Aber nun ist der Umbau des ehemaligen Möbelhaus May vollendet. Alle 14 Wohnungen des Betreuten Wohnens unserer Stiftung Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd sind vermietet.

### Umzug des Gemeindebüros

Als Untermieter der Stiftung hat die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde am 1. April die Kartons und anderes gepackt und ist vom Dürener Berg (herzlicher Dank ans Altenheim für die zur Verfügungstellung des Saals als Übergangsgemeindebüro) in die Dreiborner Straße gezogen. Nach und nach kommt die Ausgestaltung der neuen Räume voran. Erste Veranstaltungen und Gruppen treffen sich und viele Menschen schauen interessiert von außen durch die Fenster.

### Kommunikatives Kleinod

Wenn man in den vergangenen Wochen am Haus vorbeigegangen ist, hat man immer wieder Stimmen von oben gehört. Die neuen Balkone laden nicht nur zum Verweilen der Mieter ein, sondern dienen auch der Kommunikation. Da wird so manches „Schwätzchen“ von Balkon zu Balkon oder mit Menschen auf der Straße geführt.

### Offizielle Einweihung

Pfingstsonntag nun soll das Gebäude offiziell eingeweiht werden. Beginnen werden wir mit dem Gottesdienst in der Gemünder Kirche um **10.00 Uhr** und gehen anschließend in die Dreiborner Straße.

Dort gibt es zunächst ein paar Grußworte bei einem Gläschen Sekt und anschließend können bei Häppchen und Kaltgetränken die Räumlichkeiten in Augenschein genommen werden.

Ch. Ude

Wohnungen  
des Betreuten  
Wohnens



Fotos: Ch. Ude



## Familiengottesdienst am Pfingstmontag „Gottes Geist weht wo er will“

am 13. Juni 2011 um 11 Uhr  
in der Ev. Kirche Hellenthal

\* \* \* \*

### Boccherini Ensemble zu Gast in Schleiden



Das Boccherini Ensemble

Am Samstag 25. Juni, um  
17.00 Uhr in der Ev. Kirche, am  
Driesch - Eintritt frei - Spende  
willkommen

Luigi Boccherini (1743-1805)  
wohnte lange Zeit seines Lebens  
in Madrid und war schon zu sei-  
ner Zeit ein berühmter Kompo-

nist. Er ist in erster Linie bekannt durch seine Kammermusik.

Als einzigartig sind hier die Quintette für Gitarre und Streichquartett  
zu nennen.

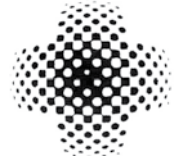
Boccherini kombinierte in ihnen traditionelle klassische Kammermusik  
mit spanischer Volksmusik, inspiriert durch die Region, in der er lebte.  
Das Boccherini Ensemble (Nelly Coppers - Violine 1, Frauke Koerdt-  
Wattjes- Violine 2, Aart Poldermann - Viola, Jeroen Gerritsen - Vio-  
loncello und Peter Hamers - Gitarre,) sind seit einiger Zeit dabei, die  
Gitarren-Quintette von L. Boccherini einzustudieren.

Am 25. Juni um 17.00 Uhr werden sie in der Ev. Kirche in Schleiden das  
Quintett in G-Dur, einige Sätze aus dem Quintett in C-Dur, sowie aus  
dem spektakulären „Fandango Quintett“ spielen, wobei allerlei spanische  
Volksmusikelemente leicht zu hören sein werden.

Des weiteren wird neben der Musik von L. Boccherini auch das Konzert  
für Gitarre, Streicher und Cembalo (am Cembalo: Stan Baggen) in D-Dur  
von Antonio Vivaldi (1675 - 1741) zu hören sein.

**GAW Jahresfest im Kirchenkreis Aachen  
vom 1. - 4. Juli 2011**

**BRASILILIEN**



Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) ist das älteste Spendenwerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es unterstützt weltweit Partnerkirchen in der Diaspora.

Das diesjährige Jahresfest des GAW der Ev. Kirche im Rheinland steht ganz im Zeichen der Begegnung mit Brasilien. Aus diesem Anlass besucht uns Pfr. Volkmann, der neue Geschäftsführer des GAW in Brasilien. An mehreren Tagen wird im Kirchenkreis ein buntes Programm angeboten, zu dem auch die weiteren Gäste aus Brasilien beitragen.

Hier die wichtigsten Programmpunkte:



**Samstag 2. Juli 18.00 - 22.00 Uhr**  
**Deutsch-Brasilianischer Abend**  
**„Können Protestanten Samba tanzen?“**  
**Christuskirche Aachen, Haaren**  
**Musik: Pfr. Grützmann, Gitarre und Capoiara-Gruppe**  
**für das leibliche Wohl ist gesorgt**



**Sonntag, 3. Juli 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst in der Ev. Kirche in Blankenheim**  
**mit**  
**Pfr. Milton Jandrey, Brasilien und**  
**Pfr. Christoph Cäsar, Blankenheim**

## Sternwallfahrt 2011

durch den Nationalpark Eifel zur Urftalsperre



Unter dem Leitwort „Die Schöpfung unter dem Regenbogen erleben“ laden das Netzwerk „Nationalpark und Kirche, wir als Ev. Kirchengemeinde und die Kirche im Bistum Aachen

**am Samstag 16. Juli**

zur diesjährigen Sternwallfahrt ein. 9 verschiedene Wege werden angeboten, die schließlich alle an der Urftstaumauer enden. Dort feiern wir um 14.30 Uhr eine ökumenische Schlussandacht.

Folgende Wege dorthin werden unter Leitung und mit geistlichen Impulsen angeboten:

**Weg 1** (ca. 8 km) - Pilgerweg ab Einruhr

Start: 12.00 Uhr an der Kirche Einruhr

**Weg 2** (ca. 8 km) - Dem Leben auf der Spur

Start: 11.00 Uhr am Heilsteinhaus Einruhr, mit Station in Wollseifen

**Weg 3** (ca. 11 km) Lasst uns miteinander - Pilgerweg der Familien

Start: 9.00 Uhr in der Kirche Schmidt mit einer Pilgerandacht, um 11.15 Uhr Zustieg in Schwammenauel möglich

**Weg 4** (ca. 7 km) - Frieden ist der Weg

Start: 12.00 Uhr Walberhof (an der Einfahrt zu Vogelsang)

**Weg 5** (ca. 5 km) - Pilgerweg für Senioren

Start: 11.00 Uhr Rurberg, Parkplatz Staumauer Obersee

**Weg 6** (ca. 5 km) Pilgerweg für Menschen mit Hörbehinderung

Start: 12.00 Uhr Rurberg, Parkplatz Staumauer Obersee

**Weg 7** (ca. 4 km) Pilgerweg für Menschen mit und ohne Behinderung

Start: 12.00 Uhr Parkplatz Kermeter (ehemals Paulushof) an der L 15

**Weg 8** (ca. 5 km) Pilgerweg für Kolpingmitglieder - Start 12.00 Uhr

Parkplatz Alte Buche

**Weg 9** (ca. 12 km) Fahrradpilgerweg mit Familien

Start 13.00 Uhr Gemünd, Nationalparktor

Weiter Informationen unter: [www.kirche-im-nationalpark.de](http://www.kirche-im-nationalpark.de)



# Familiientag

**am Sonntag, 17. Juli 2011**  
von 10 - 17 Uhr in Hellenthal

## **„Vorwärts in die Vergangenheit“** Leben zur Zeit Jesu

Zur Zeit Jesu hatte die Familie eine viel größere Bedeutung als heute. Nein, wir wollen nicht, dass die Frau wieder dem Mann Untertan wird, aber die Gemeinschaft wollen wir in verschiedenen Workshops erleben: Beim Bau eines Menschenkickers oder Bootes, flechten, spinnen, weben, Brot backen auf dem offenen Feuer, einfache Musikinstrumente bauen, Gospel singen, eine Band für den Schlussgottesdienst oder für die Kleinen Biblische Geschichten nachspielen oder malen usw. Das leibliche Wohl wird nicht so spartanisch wie zur Zeit Jesu ausfallen.

Interesse? Dann schnell anmelden, damit wir besser planen können!

Per E-Mail: [joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de)

Per Snail-Mail: Trinitatis-Kirchengemeinde, Dreiborner Str. 10-12,  
53937 Schleiden

Noch Fragen? Dann gerne anrufen (02482/1337)  
oder mailen ([joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de))!

**Anmelden bis zum 27. Juni 2011!**

## Aus dem Presbyterium

Neben viele anderen Dingen hat das Presbyterium in Sachen Heizungserneuerung in den Kirchen Gemünd und Schleiden weitere Entscheidungen getroffen.

### Neue Heizungsanlagen

Für beide Kirchen gibt es die denkmalrechtliche und die landeskirchliche Genehmigung für die Erneuerung ihrer Heizungsanlage. In Gemünd können nach Auftragsvergabe demnächst die konkreten Baumaßnahmen beginnen. Neben der neuen Heizung wird auch die Sakristei umgebaut. Ob in dieser Umbauphase der Gottesdienst in der Kirche stattfinden kann ist noch offen. Eventuell werden einige Gottesdienste im neuen Gemeindezentrum in der Dreiborner Straße gefeiert werden. Wir werden über Veränderungen aber rechtzeitig informieren.

In Schleiden sind wir noch nicht ganz so weit, hoffen aber, dass auch diese Maßnahme in den Sommermonaten angegangen werden kann. Für die Gottesdienste gilt Gleiches wie für Gemünd.

### Presbyterwahl 2012

Des weiteren sind die notwendigen Beschlüsse für die Presbyteriumswahl 2012 gefasst worden. Wichtigste Veränderung gegenüber

2008 ist die Erhöhung der Presbyterstellen von 19 auf 21 (siehe nächste Seite).

### Weitere Themen

Des Weiteren gibt es noch viele Themen, die das Presbyterium und seine Ausschüsse beschäftigen: Die Neugestaltung des Kirchhofs in Gemünd (Alter Friedhof, Parkplatz, Gelände ehemaliges Jugendhaus), die Gebäudestrukturanalyse, der Taufstein für die Schleidener Kirche, die Harperscheider Mauer, das Thema „Segnung gleichgeschlechtlicher Paare“...

Schweren Herzens mussten die beiden Jugendfreizeiten in diesem Jahr wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Macht sich hier bereits der demographische Wandel bemerkbar? Für nächstes Jahr sind Ferienspiele vor Ort angedacht.

### Eine Weltladen

Noch stehen wir ganz am Anfang. Aber so langsam nimmt „unser Laden“ in der Dreiborner Straße Gestalt an. Demnächst können hier fair gehandelte Produkte sowie eine Auswahl an Büchern (Bibel, Gesangbuch, Kinderbibeln, u.a.) erworben werden. Kommen Sie doch einfach zur offiziellen Eröffnung am 12. Mai. Ch. Ude

# Kirche mit Spielraum

„So schnell vergeht die Zeit“ - die nächste Presbyteriumswahl steht an. Gewiss: bis Februar 2012 ist noch eine Weile hin. Und doch mussten bereits eine ganze Reihe Beschlüsse getätigt werden.

Die wichtigste Veränderung gegenüber der Wahl 2008: Die Zahl der Presbyterstellen wurde von 19 auf 21 erhöht. Gerade in einer Flächengemeinde wie der unsrigen braucht es mehr als nur eine handvoll Menschen, die sich um die *Geschicke* der Kirchengemeinde kümmern. Zudem sind wir als Gemeinde und Kirche in spannenden Zeiten unterwegs. Da ist es wichtig und gut, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und zu verantworten.

Wir suchen nun Menschen, die  
bereit sind, für die Presbyteriumswahl 2012 als Presbyterin oder Presbyter zu kandidieren.

## INTERESSE?

Bis zum 14. November haben Sie Zeit, es sich zu überlegen!

Selbstverständlich bekommen Sie vorher weiterführende Informationen.

Melden Sie sich  
Pfr. Christoph Ude,  
Oder sprechen Sie  
Presbyterinnen oder

einfach bei:  
Tel.: 02441-1582  
eine oder einen der  
Presbyter persönlich an.

Presbyteriumswahl  
5.2.2012

## 150 Jahre Ev. Kirche in Harperscheid



Am 25. September werden wir das 150jährige Bestehen der Harperscheider Kirche feiern. Natürlich mit einem Festgottesdienst, der an diesem Sonntag um **10.00 Uhr** beginnen wird.

Da das weitere Programm für diesen Tag noch in der Vorbereitung steckt, merken Sie sich einfach den Tag vor und achten Sie auf Plakate und Abkündigungen.

Außerdem wird es natürlich im nächsten Gemeindebrief alle weiteren Informationen zu dem Fest geben.

Wie sich Kirche und vor allem das „Drumherum“ immer wieder verändert haben, ist auf den Bildern unten zu sehen, die aus dem Archiv der Kirchengemeinde stammen.



Harperscheider Kirche um 1860



Harperscheider Kirche in den 20er Jahren



Harperscheider Kirche auf einer alten Postkarte



zerstörte Kirche nach dem Krieg

Vor 125 Jahren geboren

## Paul Tillich, Gottesglauben und Alltagserfahrung

„When I´m bad, I like Hollywood, when I´m worse, I like Tillich.“

Auf Deutsch: „Wenn ich schlecht drauf bin, gehe ich ins Kino, doch wenn ich ernsthafte Sorgen habe, gehe ich zu Tillich.“

Dieser Satz kursierte in den fünfziger und sechziger Jahren unter Theologiestudenten in den USA. Der Deutsche Paul Tillich war nach dem Krieg in Amerika zur Kultfigur geworden. Tatsächlich ist Religionsphilosophie im dritten Jahrtausend ohne ihn, der nie eine Schule gegründet hat, schwer vorstellbar.



Paul Tillich, 1886 -1965

Der Erste Weltkrieg warf das Leben des am 20. August 1886, vor 125 Jahren, in Starzeddel (Landkreis Guben) geborenen Pastorensohns Paul Tillich durcheinander: Im Granatenhagel lernte er die behäbige Bürgerlichkeit verachten, die mit einem solchen Krieg Politik und Geschäfte machte - und das traditionsverhaftete Luthertum gleich dazu, das dieser Gesellschaft fromme Rechtfertigungsmuster lieferte.

Tillich kämpfte später als Professor in Frankfurt zusammen mit Bloch, Adorno und Horkheimer gegen die heraufziehende braune Figur. Nach Hitlers Machtübernahme als einer der ersten deutschen

Hochschullehrer entlassen, gehörte er im amerikanischen Exil zu den führenden Köpfen der Emigrantenkreise.

„Die christliche Botschaft“, das war sein Leitmotiv, „darf den Menschen nicht wie ein Fremdkörper aus einer anderen Welt an den Kopf geworfen werden.“

Zeitlebens versuchte

er den Gottesglauben mit den tatsächlichen Fragen und Sorgen der Menschen zu verbinden. Der mit starren Formeln gespickten Welt der Frömmigkeit setzte er die Alltagserfahrung entgegen.

Religion ist für ihn weder ein System von Lehren über Gott und die Welt noch ein nur für Insider betretbares Gebäude von Riten und Bräuchen. Sondern: „Religion ist das Ergriffensein von einem letzten Lebenssinn, es ist die

Dimension der Tiefe in unserem Leben." Oder in einer berühmt gewordenen Kurzformel: „Gott ist das fundamentale Symbol für das, was uns unbedingt angeht.“

Religion dürfe nicht in eine Sonderwelt verbannt und von der weltlichen Kultur getrennt werden  
- nur so könne sie ihre kritische Kraft entfalten. Für Tillich wird das Mysterium zwar mitten in

der Alltagserfahrung offenbar, aber die Begegnung mit Gott durchbricht diese Erfahrung und erschüttert die bisher geltenden Sicherheiten.

Paul Tillich starb am 22. Oktober 1965 in Chicago.

Christian Feldmann

## „Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf [www.ekir.de/schleidenertal](http://www.ekir.de/schleidenertal) gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: [joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de)



**Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal**  
auf Facebook

## Der aktuelle Internet-Tipp

Das Internet geht weiter... Trinitatis-Kirchengemeinde Willkommen im Web 2.0! Wo unsere bisherige Homepage aufhört, fängt unsere Seite auf Facebook an. Wer schon auf FB ist, einfach nach unserer Gemeinde suchen (und auf das Siegel achten!).

Wir stehen erst am Anfang!

# Gottesdienstsanzeiger

| Tag                                                                                                                                                  | Harperscheid<br>Sa. 18.30 Uhr                                                                            | Hellenthal<br>So. 9.30 Uhr                                                                                                                                                             | Schleiden<br>So. 11.00 Uhr                                                                                        |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Sa./So. 04./05. Juni<br>(Exaudi)                                                                                                                     | <b>So. 9.30 Uhr</b><br>Pfr. Schumacher                                                                   |  <b>Sa. 18.30 Uhr</b><br>Pfr. Schumacher                                                              |  Pfr. Schumacher                 |  |
| Sa./So./Mo. 11.-13.<br>Juni<br>(Pfungsten)                                                                                                           | kein Gottesdienst                                                                                        | <b>11.00 Uhr</b><br><b>Montag 13. Juni</b><br><b>Familiengottesdienst</b><br>Pfr. Joswig<br>(G + T)   | kein Gottesdienst                                                                                                 |  |
| Sa./So. 18./19. Juni<br>(Trinitatis)                                                                                                                 |                                                                                                          |  Gottesdienst für Kl.<br>u. Gr. Menschen                                                              | Lektor Specht                                                                                                     |  |
| Sa./So. 25./26. Juni<br>(1. So. n. Trinitatis)                                                                                                       | Vikar Seuthe                                                                                             | Vikar Seuthe                                                                                                                                                                           | Vikar Seuthe                                                                                                      |  |
| Sa./So. 02./03. Juli<br>(2. So. n. Trinitatis)                                                                                                       |                                                                                                          | Pfr. Schumacher                                                                                                                                                                        |  Pfr. Schumacher                 |  |
| Sa./So. 09./10. Juli<br>(3. So. n. Trinitatis)                                                                                                       | Pfr. Joswig             |  Pfr. Joswig<br>(E)  | Pfr. Joswig<br>(E)              |  |
| Sa./So. 16./17. Juli<br>(4. So. n. Trinitatis)                                                                                                       |                                                                                                          | <b>10.00 Uhr</b><br>Gottesdienst zum<br>Familienstag                                                                                                                                   | Pfr. Schumacher                                                                                                   |  |
| Sa./So. 23./24. Juli<br>(5. So. n. Trinitatis)                                                                                                       | Pfr. Schumacher                                                                                          |  Pfr. Schumacher                                                                                      | Pfr. Schumacher                                                                                                   |  |
| Sa./So. 30./31. Juli<br>(6. So. n. Trinitatis)                                                                                                       |                                                                                                          | Pfr. Joswig                                                                                                                                                                            | Pfr. Joswig                                                                                                       |  |
| Sa./So. 06./07. Aug.<br>(7. So. n. Trinitatis)                                                                                                       |                                                                                                          |  Pfr. Joswig                                                                                         |  Pfr. Joswig                    |  |
| Sa./So. 13./14. Aug.<br>(8. So. n. Trinitatis)                                                                                                       | Prädikant Nehlich<br> | Prädikant Nehlich<br>(G)                                                                            | Prädikant Nehlich<br>(G + T)  |  |
| Sa./So. 20./21. Aug.<br>(9. So. n. Trinitatis)                                                                                                       |                                                                                                          |  Lektorin<br>Roux-Bücker                                                                            | Lektorin Roux-<br>Bücker                                                                                          |  |
| Sa./So. 27./28. Aug.<br>(10. So. n. Trinitatis)                                                                                                      | Pfr. Ude                                                                                                 | Pfr. Ude                                                                                                                                                                               | Pfr. Ude                                                                                                          |  |
| Sa./So. 03./04. Sept.<br>(11. So. n. Trinitatis)                                                                                                     |                                                                                                          |  Pfr. Joswig                                                                                        | Pfr. Joswig                                                                                                       |  |
| Sa./So. 10./11. Sept.<br>(12. So. n. Trinitatis)                                                                                                     | Pfr. Schumacher<br>   | Pfr. Joswig<br>(E)                                                                                  | Pfr. Schumacher<br>(E)        |  |
| G = Gemeinschaftskelch E = Einzelkelch T = Traubensaft  Abendmahl |                                                                                                          |                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                   |  |

|                                                                                                                                                                       | Tag                                              | Heimbach<br>Sa. 18.00 Uhr                                                                       | Gemünd<br>So. 9.30 Uhr                                                                                                                                            | Kall<br>Sa. 11.00 Uhr                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 04./05. Juni<br>(Exaudi)                 | kein Gottesdienst                                                                               | Pfr. Bruckhoff                                                                   | Pfr. Bruckhoff    |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So./Mo. 11.-13.<br>Juni<br>(Pfingsten)       | Pfr. Ude       | 10.00 Uhr<br>Festgottesdienst<br>zur Einweihung<br>der neuen Gemein-<br>deräume  | kein Gottesdienst                                                                                   |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 18./19. Juni<br>(Trinitatis)             | Pfr. Schumacher                                                                                 | Pfr. Schumacher                                                                                                                                                   | Pfr. Schumacher                                                                                     |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 25./26. Juni<br>(1. So. n. Trinitatis)   |                                                                                                 |  Pfr. Ude                                                                        |  Pfr. Ude          |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 02./03. Juli<br>(2. So. n. Trinitatis)   | Vikar Seuthe   | Vikar Seuthe                                                                     | Vikar Seuthe      |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 09./10. Juli<br>(3. So. n. Trinitatis)   |                                                                                                 |  Pfr. Ude                                                                        |  Pfr. Ude          |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 16./17. Juli<br>(4. So. n. Trinitatis)   | Lektorin Roux-<br>Bücker                                                                        | Lektorin<br>Roux-Bücker                                                                                                                                           | Lektorin<br>Roux-Bücker                                                                             |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 23. /24. Juli<br>(5. So. n. Trinitatis)  |                                                                                                 |  Vikar Seuthe                                                                    |  Vikar Seuthe      |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 30./31. Juli<br>(6. So. n. Trinitatis)   | Pfr. Bruckhoff                                                                                  | Pfr. Bruckhoff                                                                                                                                                    | Pfr. Bruckhoff                                                                                      |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 06./07. Aug.<br>(7. So. n. Trinitatis)   | Vikar Seuthe  | Vikar Seuthe                                                                    | Vikar Seuthe     |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 13./14. Aug.<br>(8. So. n. Trinitatis)   |                                                                                                 |  Vikar Seuthe                                                                  |  Vikar Seuthe    |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 20. /21. Aug.<br>(9. So. n. Trinitatis)  | Pfr. Schumacher                                                                                 | Pfr. Schumacher                                                                                                                                                   | Pfr. Schumacher                                                                                     |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 27./28. Aug.<br>(10. So. n. Trinitatis)  |                                                                                                 |  Pfr. Schumacher                                                               |  Pfr. Schumacher |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 03./04. Sept.<br>(11. So. n. Trinitatis) | Pfr. Ude     | Pfr. Ude                                                                       | Pfr. Ude        |
|                                                                                                                                                                       | Sa./So. 10./11. Sept.<br>(12. So. n. Trinitatis) |                                                                                                 | Prädikantin Stoff                                                                                                                                                 | Prädikantin Stoff                                                                                   |
|  Kirchkaffee mittwochs um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in<br>Gemünd |                                                  |                                                                                                 |                                                                                                                                                                   |                                                                                                     |

### Der neue Bundesfreiwilligendienst

Oft gestellte Fragen:

- Wer kann Bundesfreiwilligendienst machen?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können Bundesfreiwilligendienst machen: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

- Für welchen Zeitraum muss ich mich verpflichten?

Die Regeldauer sind 12 Monate. Man kann den Dienst aber auch auf 6 Monate verkürzen oder auf 18 Monate verlängern, maximal möglich sind 24 Monate Dienstdauer. Menschen, die älter als 27 Jahre sind, können auch in Teilzeit (mindestens 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

- Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Freiwillige erhalten:

#### Anleitung

- \* Eine Fachkraft betreut den Freiwilligen in der Einsatzstelle.
- \* Alle Freiwilligen erhalten kostenlose Seminare.

#### Taschengeld

- \* Die Einsatzstellen entscheiden, wie hoch das Taschengeld ausfällt. Die Höchstgrenze liegt bei 330,00 Euro.
- \* Berufskleidung, Unterkunft und Verpflegung können gestellt oder die Kosten ersetzt werden.
- \* Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt.
- \* Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle.

#### Zeugnis

- \* Nach Abschluss des BFD erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.
- In welchen Bereichen kann ich den Bundesfreiwilligendienst leisten?

Die Einsatzbereiche sind vielfältig: Soziales (Kinder und Jugendhilfe, Jugendarbeit, Wohlfahrts-, Gesundheits- und Altenpflege, Behindertenhilfe), Umwelt- und Naturschutz, Sport, Integration, Kultur- und Denkmalpflege,

## Bildung, Zivil- und Katastrophenschutz.

- Was muss ich tun, um Bundesfreiwilligendienstler zu werden?

Zunächst müssen Sie eine Einsatzstelle finden, beispielsweise über die Börse oder auch über den zuständigen Regionalbetreuer > Liste Regionalbetreuer. Selbstverständlich können Sie auch eine Einrichtung, die Sie interessiert, direkt ansprechen. Wenn diese Einrichtung noch nicht als Einsatzstelle im BFD anerkannt ist, kann sie sich kurzfristig dafür anerkennen lassen.

**Das Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd ist eine anerkannte Einsatzstelle. Interesse? Melden Sie sich unter 02444-95150**

- Was bringt mir der Bundesfreiwilligendienst?

### Schule / Uni

- \* Sie sind mit der Schule fertig und haben keine Lust, direkt die Uni- oder Ausbildungsbank zu drücken.
- \* Sie möchten Wartesemester sammeln und die Zeit bis zum Studienbeginn sinnvoll überbrücken.

### Berufliche (Neu-) Orientierung

- \* Sie wissen noch nicht genau, in welche Richtung es beruflich gehen soll und möchten mögliche Arbeitsgebiete kennen lernen.
- \* Sie sind berufstätig, aber möchten sich umorientieren und etwas ganz Neues ausprobieren.
- \* Sie sind eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten im Rahmen eines freiwilligen Engagements wieder einsteigen.
- \* Sie möchten ohne Druck Arbeitserfahrung und Referenzen sammeln.
- \* Ihr Berufsfeld ist stark wirtschaftlich geprägt und Sie möchten im Rahmen einer Auszeit soziales, kulturelles oder ökologisches Handeln kennenlernen und etwas für andere Menschen tun.

### An wen kann ich mich mit Fragen wenden?

Informationshotline des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA): 0221 - 36 73 0

Kontakt per Mail [info@bundesfreiwilligendienst.de](mailto:info@bundesfreiwilligendienst.de)

Diese Informationen (leicht gekürzt) stammen von der Homepage:  
[www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

### Netzwerk an Urft und Olef

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung des Netzwerks an Urft und Olef am 8. April haben sich zahlreiche Interessensgruppen gegründet. Die Radfahrgruppe war bereits zu einer



Netzwerk an  
**Urft und Olef**  
miteinander – füreinander

ersten Tour unterwegs. Die anderen Gruppen treffen sich zurzeit in den neuen Räumen in der Dreiborner Straße in Gemünd (an dieser bisher einseitigen räumlichen Konzentration muss noch gearbeitet werden).

Hier nun ein erster Überblick über bestehende Gruppen:

- FilmForum/Kultur-Gruppe (monatliche Treffen in Gemünd)
- Spielegruppe Netzwerk (mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr in Gemünd)
- Diskussions- und Lesezirkel (mittwochs 17.00 Uhr ungerade Kalenderwochen in Gemünd)
- Bridge (freitags 16.00 - 18.00 Uhr in Gemünd)
- PC/Internet (freitags 18.00 - 20.00 Uhr 14täglich in Gemünd)
- Radfahrgruppe (nach Absprache)

Nachfragen und weitere Informationen (auch zu eventuell neuen Angeboten) bekommen Sie bei:

Frau Corinne Rasky

mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr, Dreiborner Str. 10-12 in Gemünd

Tel.: 0160-90952718

E-Mail: [netzwerk@urftundolef.de](mailto:netzwerk@urftundolef.de)

**MINA & Freunde**



aus: Gemeindebrief, Heft 2011/04

## Gemeindebücherei Hellenthal



Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,

Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

## Büchertipp

**Meike Schneider**

**„Ich will mein Leben tanzen“**

Tagebuch einer jungen Frau, die den Kampf gegen Krebs verloren hat, Düsseldorf 2006

Im Frühjahr 2003 ist Meike Schneider zwanzig Jahre alt, lebt seit einem halben Jahr in Leipzig, studiert mit Freude Osteuropawissenschaften und evangelische Theologie, ist glücklich. Als sie unerwartet zusammenbricht, erhält sie die Diagnose Leukämie. Meike glaubt nicht, dass Gott die Menschen durch Leid erziehen will, sie liebt diese Welt, kämpft um ihr Leben.

Nach Chemotherapien und Knochenmarkstransplantation bricht der Krebs erneut aus, im Frühjahr 2005 stirbt sie.

**Anne Schneider und Nikolaus Schneider**

**„Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist“**

Leben und Glauben mit dem Tod einer geliebten Tochter, Düsseldorf 2010

Zwei Jahre lang haben Anne und Nikolaus Schneider mit ihrer Tochter Meike um ihr Leben gekämpft - gehofft - gebetet. Miterleben und -erleiden führt sie an die Grenzen ihres Gottvertrauens. Nicht erhörte Gebete, Erfahrungen von Gottesferne - die Fragen nach Gottes Liebe und Gottes Allmacht bleiben offen.

Dennoch will dieses Buch trösten.

Doris Godehardt

## Durchs Kirchenjahr: PFINGSTEN

Pfingsten kommt von dem griechischen Wort „Pentekoste“. Das bedeutet übersetzt „der 50. Tag“. Pfingsten feiert man 50 Tage nach Ostern. Weil es ein wichtiges Fest ist, feiert man es Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

An Pfingsten feiert man die Ausgießung des Heiligen Geistes und die Gründung der christlichen Gemeinde. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die biblische Erzählung von dem Pfingstfest. Sie berichtet: Die Jünger und Apostel leben nach der Himmelfahrt von Jesus in Jerusalem zusammen. Der Heilige Geist kommt auf die Jünger herab. Er ist Gottes wirksame Kraft. Er ermöglicht, dass die Jünger und Apostel in anderen Sprachen predigen. Es ist das Pfingstwunder. Im Anschluss daran ergreift Petrus das Wort. Er fordert die Menschen zur Umkehr und Taufe auf. Daraufhin lassen sich viele Menschen taufen. Damit ist die erste christliche Gemeinde gegründet. Pfingsten nennt man deshalb häufig auch den „Geburtstag der Kirche“.

Es gibt keine besonderen Bräuche zu Pfingsten. In manchen Gegenden werden die Haustüren mit Birkenzweigen geschmückt.



» Die Jünger von Jesus können plötzlich in anderen Sprachen predigen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

Einladung zum

## 5. Vater-und-Sohn-Wochenende

Noch NIE was vom Vater-und-Sohn-Wochenende gehört???

Dann wird's aber Zeit, es aus eigener Anschauung kennenzulernen! Für Väter (jeden Alters) und Söhne (ab dem 1. Schuljahr - ...) ein Wochenende im September.

Viele Bilder gibt es auf der Homepage [www.ekir.de/schleidenertal](http://www.ekir.de/schleidenertal) unter Gruppen / Männerkreis zu sehen.

Es sind noch Plätze frei!

Du kannst kochen? Primal! Du kannst überhaupt nicht kochen? Gar kein Problem! Wir finden Deine Aufgabe... An unserem Wochenende kommt auch das Spielen und die Erkundung der Umgebung nicht zu kurz. Lagerfeuer, singen, miteinander feiern, einen Gottesdienst vorbereiten und und und... Wir können sowohl einen Sportplatz als auch eine Turnhalle nutzen.

Termin: Fr, 16. - So, 18. September 2011

Kosten: € 30,- je Vater  
+ € 25,- je Sohn

Ort: Urbach im Westerwald

Anmeldung: Pfr. Joswig; Tel.: 02482 - 1337 oder: [joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de)

## Band-Projekt

Du übst immer nur zu Hause und gehst Deinen Eltern oder Geschwistern auf die Nerven? Sie sagen „Schlagzeug“ ist ja ganz nett, aber immer nur in unserem Keller? Saxophon oder Gitarre, Bass oder Querflöte, Klavier oder Trompete, oder...? Wir können fast alle Instrumente-Spielende Kinder und Jugendliche gebrauchen!

Auftrittsmöglichkeiten gibt es viele: Jugendgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Gottesdienst für Kleine und Große Menschen.

Proben: jeweils am 2. & 4. Dienstag ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal (Im Kirschseiffen 27)

Rückfragen bzw. Meldungen bitte an:

Werner Winkler Tel.: 02485-676

E-Mail: [werner\\_winkler@gmx.de](mailto:werner_winkler@gmx.de)



## PIELGRUPPEN

in Schleiden:

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

(für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)

donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

betreute Krabbelgruppe (Vorkindergarten)

(für Kinder zw. 18 Monaten - 3 Jahre)

freitags 9.30 - 11.00 Uhr

(für Kinder von 4 Monaten bis einem Jahr)

Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,

Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.



## KLABAUTERS für Kinder im Grundschulalter

Die Klabauters treffen sich wieder am:

Mittwoch, 29. Juni

Mittwoch, 28. September

jeweils von 16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall

Herzliche Einladung!!



## KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:

immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sind herzlich willkommen. Wir singen, hören biblische Geschichten, beten. Manchmal gestalten wir ein Fensterbild, es wird gemalt und geklebt, wir spielen uns gegenseitig etwas vor, legen ein großes Bodenbild...

Kommt doch einfach mal vorbei!

Ev. Gemeindehaus Schleiden:

Zunächst findet kein Kindergottesdienst statt.

Ev. Kirche Hellenthal:

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen...

Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur mucksmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die nächsten Termine:

19. Juni - **10.00 Uhr**; 17. Juli - Familientag; 2. Okt. - Erntedank;

27. Nov. - 1. Advent.



## CPD - Stamm Wilhelm Hermann



### WÖLFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Abzeichen des Stammes  
Wilhelm Hermann

Jeden Donnerstagnachmittag machen die  
Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär: 16.00 - 17.30 Uhr (neue Uhrzeit)

Infos bei Monika Rüth

Tel.: 02445 - 850477



Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

### FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, mittwochs und donnerstags im  
Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Sippe Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab 11 Jahren) Infos bei Simon von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

Jasper Strawe, Tel.: 02445 - 5121

Rotte Wüstenbussard: montags, 17.30 - 19.00 Uhr

(ab 11 Jahren) Infos bei Heike von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

Lena Krohn, Tel.: 02482 - 911160

Sonja Theda, Tel.: 02482 - 606878

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr

(ab 13 Jahren) Infos bei Antonia Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Mareike Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Frauke Weber, Tel.: 02482 - 2994

Rotte Habicht: mittwochs, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab 11 Jahren) Infos bei Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Christian Kohlhaas, Tel.: 02445 - 5830

Sippe Bussard: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab 13 Jahren) Infos bei Max Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Sippe Roter Milan: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab 16 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

### Kommende Termine:

1.-5. Juni

Pfingsten

Sommer

Helfer-Dienst auf dem Kirchentag in Dresden

Lager im Sauerland

Segeln auf dem Ijsselmeer



### KONFIRMANDENGRUPPEN

Die neuen Konfirmandengruppen haben Ende Mai begonnen. Es gibt drei Konfirmandengruppen. Diese Treffen sich:

dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Kall,  
Ev. Kirche, Aachener Str. 49

dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr in Hellenthal,  
Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24

donnerstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Gemünd,  
Ev. Gemeindezentrum, Dreiborner Str. 10-12

Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 31.



### MUSIK für Jugendliche

#### Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

#### Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: [werner\\_winkler@gmx.de](mailto:werner_winkler@gmx.de)



### Erwachsenengruppen

#### FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
08.06.; 22.06.; 06.07.; 20.07.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

#### FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Termine: 06.06.(!); 11.07.; 15.08.

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

#### FRAUENHILFE IN GEMÜND

14-tägig, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

- 15.06.: Die Geschichte der Juliane Köpcke  
29.06.: Der Theologe und Pfarrer Karl Barth  
13.07.: Sommerlicher Abschluss  
07.09.: Fröhliches Wiedersehen nach den Ferien  
Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

### FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

- 14-tägig, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
01.06.: Klönstunde  
15.06.: Ich bin die Tür - Hanna Klinke-Fiedler  
29.06.: Rückblick auf den Kirchentag  
13.07.: Erzählcafe zum Schnuppern  
Freundschaften früher und heute - Gunhild Großmann  
27.07.: Heute starten wir zu unserem Ausflug an den Rursee  
10.08.: Paul Gerhardt - Der Texter vieler bekannter Kirchenlieder  
24.08.: Wir tun uns etwas Gutes und genießen die Salzgrotte  
07.09.: Verbraucherschutz zwischen Kaffeefahrt und Gewinnver-  
sprechen - Andreas Schmeitz  
21.09.: Wir wagen mal wieder ein Spiel  
Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

### FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

- 14-tägig, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
Termine: 09.06.; 07.07.; 21.07.; 04.08.; 18.08.; 01.09.  
Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166  
Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

### MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

- 14-tägig dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!  
31.05.: Aktuelles Thema  
14.06.: Bericht vom Kirchentag / Aktuelles Thema  
28.06.: Planungen Familientag  
05.07.: Grillen im Pfarrgarten  
19.07.: Kleine Wanderung vor den Ferien ☺  
06.09.: Ferienende  
13.09.: Das Vater-und-Sohn-Wochenende steht vor der Tür  
16.-18.09.: Vater-und-Sohn-Wochenende  
Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

### MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,  
Lindenstraße, 3  
Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

### LESEKREIS IN KALL

21-täglich dienstags um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum  
Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

### LESEKREIS IN HELLENTHAL

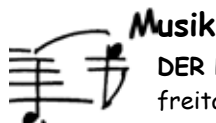
Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der  
Bücherei in Hellenenthal, Altes Pfarrhaus.  
Auskunft: Günter Schneider, Tel.: 02448 - 1517

### ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumen. Bibelkreis trifft sich in Schleiden am:  
28.6. Ev. Gemeindehaus; Text: Matthäus 22, 1-14  
13.9. Vorburg; Text: Matthäus 20, 1-16.  
Beginn ist jeweils 20.00 Uhr  
Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

### WOLLE, LEINEN UND BASAR

mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenenthal.  
Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig, Tel.: 02482 - 125453  
Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160



### Musik

#### DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall  
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

#### DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden  
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

#### GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.  
Als Probenstermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenenthal) und Auf-  
tritte sind geplant:

Sonntag, 19.06.2011 - 20:00 Uhr Probe

Sonntag, 10.07.2011 - 20:00 Uhr Probe

Sonntag, 17.07.2011 - Mitwirken beim Familientag

Sonntag, 11.09.2011 - 20:00 Uhr Probe

Weitere Infos bei Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661  
oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742



Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Leben haben. Joh. 8, 12

## GETAUFT WURDEN:

- 27.03.: Sina Hörnchen aus Schleiden
- 27.03.: Franziska und Leander Dahm aus Hellenthal
- 27.03.: Lara Walter aus Wollenberg
- 03.04.: Linn Müller aus Frohngau
- 10.04.: Maurice Haberle aus Golbach
- 10.04.: John Fetter aus Kall
- 08.05.: Alexander Greindl aus Gemünd
- 14.05.: Madita Witt aus Olef
- 22.05.: Michelle Bürker aus Scheven
- 29.05.: Kristina und André Ochs aus Kall

## GETRAUT WURDEN:

- 14.05.: Thorsten und Daniela Witt, geb. Bursch aus Olef

## AUS DIESEM LEBEN ABBERUFEN WURDEN:

- 14.03.: Else Wenske geb. Hettig aus Kall, 89 J.
- 29.03.: Hannelore Heimerich geb. Lammert aus Hellenthal, 79 J.
- 04.04.: Heinrich Schmiedeskamp aus Kall-Golbach, 77 J.
- 22.04.: Else Schlieper, geb. Oesterschmidt aus Dommersbach, 91 J.
- 02.05.: Egon Hahne aus Felser, 79 J.
- 07.05.: Ernst Breuer aus Ettelscheid, 86 J.



Foto: Ch. Ude

## Das Presbyterium

Ursula BÄR (Kall)  
Finanzkirchmeisterin  
Tel.: 02441 - 7717888

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)  
Tel.: 02444 - 911730

Malte DUISBERG (Hellenthal)  
stellvertr. Vorsitzender  
Tel.: 02482 - 1800

Dr. Doris GODEHARDT (Hellenthal)  
Tel.: 02482 - 911136

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)  
Tel.: 02445 - 911948

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)  
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)  
Tel.: 02482 - 911160

Peter KLEIN (Kall)  
Tel.: 02441 - 770161

Doris KUPP (Harperscheid)  
Tel.: 02485 - 500

Jürgen LEUTHEUSER (Schleiden)  
Tel.: 02445 - 7542

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)  
stellvertr. Baukirchmeister  
Tel.: 02444 - 1550

Inge LORENZ (Kall)  
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY (Gemünd)  
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER (Gemünd)  
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)  
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)  
stellvertr. Finanzkirchmeister  
Tel.: 02445 - 7020

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)  
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)  
Tel.: 02445 - 7011

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)  
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)  
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)  
Baukirchmeister  
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Hellenthal)  
Mitarbeiterpresbyter  
Tel.: 02482 - 2667

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Tel.: 02441 - 1582

Reiner WAHL (Harperscheid)  
Tel.: 02485 - 412

### Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

### **Impressum:**

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal  
Redaktion: Mirjam Bruckhoff, Oliver Joswig, Christoph Ude  
Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig  
ViSdP.: Pfr. Ude  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
15. August**

# Anschriften und Telefonnummern

## Pfarramt

### Bezirk 1

(Gemeinde Kall,  
Stadtgebiet Heimbach)

### Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall  
Tel.: 02441 - 1582 oder  
Tel.: 02444 - 911684  
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

### Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd  
Tel.: 02444 - 911730  
E-Mail:  
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

### Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden  
und Einruhr)

### Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden  
Tel.: 02445 - 850255  
E-Mail: erik.schumacher@  
ekir.de

### Vikar Sven SEUTHE

Am Markt 18-20, Schleiden  
Tel.: 02445 - 850114  
E-Mail: sven.seuthe@ekir.de

### Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

### Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,  
Hellenthal  
Tel.: 02482 - 1337  
E-Mail: joswig@ekir.de

\* \* \* \*

Gemeindepädagoge

### Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931  
E-Mail: wattjes@ekir.de

## Gemeindebüro

### Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH  
Dreiborner Str. 10-12  
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.: 02444 - 1400  
Fax: 02444 - 911694  
E-Mail:  
trinitatiskgm.schleidenertal@  
ekir.de

## Organistendienste

### Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd  
Tel.: 02444 - 3102

### Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen  
Tel.: 02485 - 676

### Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden  
Tel.: 02445 - 879958

## Friedhöfe

für Schleiden:

### Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden  
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

### Reiner WAHL

Harperscheid 68,  
Harperscheid,  
Tel.: 02485 - 412

## Küsterdienste

für Harperscheid:

### Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,  
Harperscheid  
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

### Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden  
Tel.: 02445 - 5214

für Hellenthal:

### Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal  
Tel.: 02482 - 7027  
(Kirche, Gemeinderäume)

### Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal  
Tel.: 02482 - 2667  
(Glockenturm)

für Heimbach:

### Hildegard NEHLICH

In der Hilbach 48, Heimbach  
Tel.: 02446 - 3241

für Gemünd:

### Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd  
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

### Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall  
Tel.: 02441 - 1611

## DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG  
Adresse: Tel.: 02441 - 771940 Neuer Markt 5, 53925 Kall



## EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND



mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

**Geschäftsführung:** Malte DUISBERG

**Adresse:** Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

**E-Mail:** leitung@eva-gepflegt.de

**Homepage:** www.eva-gepflegt.de

## INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

## TELEFONSELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:  
0800 - 1110111 u. 0800-1110222

# Sommer

Im Sommer will ich Ferien machen  
und Abstand gewinnen  
vom Alltags-Ich.

Ich will durchatmen.  
Loslassen, was mir Sorge macht.  
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.

Ich will mir Ruhe gönnen.  
Den Schritt verlangsamen.  
Nichts denken. Nur da sein.

Ich will in den Himmel schauen.  
Meinen Horizont weiten.  
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.

Ich will Gott vertrauen.  
Ich lasse mich fallen  
in seine Hand.

TINA WILLMS